

# MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00  
Annahmeschluss: 20. des Vormonats  
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice  
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF  
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach  
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0  
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

27. Jahrgang

1. Oktober 2005

Nr. 10

## Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

### Im Monat Oktober 2005 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 04.10.2005, 18.00 Uhr  
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 06.10.2005, 19.00 Uhr  
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 11.10.2005, 18.00 Uhr  
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 27.10.2005, 19.00 Uhr  
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

**Achtung:** Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

### Müllabfuhr im Oktober 2005

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Oktober 2005 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
<b>Restmülltonne</b>	Fr. 30.09.2005	<b>Mi. 05.10.2005</b>
	Fr. 14.10.2005	Di. 18.10.2005
	Fr. 28.10.2005	<b>Mi. 02.11.2005</b>
<b>Papiertonne</b>	Fr. 14.10.2005	Di. 18.10.2005
<b>Biotonne</b>	<b>Sa. 08.10.2005</b>	Di. 11.10.2005
	Fr. 21.10.2005	Di. 25.10.2005

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 14.10.2005
Debring	Fr. 14.10.2005
Dellerhof	Fr. 14.10.2005
Dellern	Fr. 14.10.2005
Hartlanden	Mo. 17.10.2005
Höfen	Do. 13.10.2005
Knottenhof	Fr. 14.10.2005
Kreuzschuh	Mo. 17.10.2005
Mühlendorf	Mo. 17.10.2005

Seehöflein	Mo. 17.10.2005
Unteraurach	Fr. 14.10.2005
Waizendorf	Do. 13.10.2005
Walsdorf	Mo. 17.10.2005
Erlau	Mo. 17.10.2005
Feigendorf	Mo. 17.10.2005
Hetzentännig	Mo. 17.10.2005
Kolmsdorf	Mo. 17.10.2005
Zettelsdorf	Mo. 17.10.2005

**HINWEIS:** Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
	Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

### Problemmüllaktion Herbst 2005

**Samstag, 08.10.2005,**

**08.30 – 10.00 Uhr: Stegaurach (Bauhof, Hartlandener Str.)**  
**10.15 – 11.15 Uhr: Walsdorf (Parkplatz vor dem FFW-Haus)**

**Aus Privathaushalten werden beispielsweise folgende Abfälle angenommen:**

- **Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel**  
z.B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- und Mäusegift
- **Flüssige Altfarben und Altlacke**
- **Lösemittelhaltige Abfälle**  
(z.B. Benzin, Nitroverdüner, Fleck- und Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.)
- **Batterien aller Art** (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
- **Chemikalien**  
z.B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- **Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel**  
z.B. Abfluss- und WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.) nicht vollst. entleerte Spraydosen
- **Quecksilberhaltige Abfälle**  
z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilberdampflampen, Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- **Feuerlöscher**
- **PCB-Kondensatoren** z.B. aus alten Fernsehern und Waschmaschinen
- **Altöl:** Annahme von geringen Mengen (max. 10 l)

### Was wird nicht angenommen?

- Altreifen
- Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternitplatten)
- normaler Hausmüll
- Wertstoffe aller Art
- Munition
- Sprengkörper
- pyrotechnische Artikel
- Druckgasflaschen
- Tierkadaver
- Problemabfälle aus Gewerbe und Industrie

### Tipps und Hinweise

#### • Altlacke / Altfarben

Gebinde mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restmüll, da das schädliche Lösungsmittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemmüllsammmlung ist nicht mehr notwendig. Restentleerte metallische Gebinde (z.B. Metallimer für Dick-schichtfarbe, Farbdosen, ...) können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.

#### • Batterien

Aufgrund der Batterieverordnung des Bundes, muss der Handel seit 01.10.1998 alle, also auch nicht schadstoffhaltige, von ihm vertriebenen Batterien nach Gebrauch vom Verbraucher unentgeltlich zurückzunehmen und den Herstellern zur Verwertung oder Beseitigung überlassen. Der Verbraucher wird zur Rückgabe verpflichtet, um einen Schadstoffeintrag in den Hausmüll zu verhindern.

Achten Sie bitte auf entsprechende Sammelstellen in den Geschäften (grüne oder weiße Boxen).

#### • Altöl

Der Handel ist per Gesetz (Altölverordnung) zur Rücknahme von Altöl verpflichtet. D.h., jedes Geschäft, das Altöl verkauft **muss** die gleiche Menge auch wieder **kostenlos** zurücknehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung oder Wiederverwertung zuführen. Für den Kunden ist es notwendig, die Quittungen beim Kauf von Öl aufzuheben, um eine Rücknahme des Altöls durch den Verkäufer sicherzustellen.

#### • Altmedikamente

Medikamente können über die Restmülltonne entsorgt werden, da ihre Beseitigung unproblematisch ist. Um einen evtl. Missbrauch vorzubeugen sollten Sie die Medikamente verpackt in die Restmülltonne geben.

#### • Vermeidung von Problemmüll:

Problemmüll getrennt sammeln und entsorgen ist sinnvoll. Besser ist es jedoch, diesen, wo immer dies möglich ist, gar nicht erst entstehen zu lassen, z.B.

- Verzicht auf ätzende Spezialreiniger oder chemische Desinfektionsmittel im Haushalt
- Vermeidung von Schädlingsbekämpfungsmittel für den Privatgarten.
- Verwendung von Farben u. Lacken mit dem blauen Umweltengel, sie stellen die umweltfreundlichere Alternative dar.

**Fragen? Abfallberatung des Landkreises Tel. 0951/85705 oder 85706**

### Die Abfallberatung des Landkreises Bamberg informiert:

## Blickpunkt „Wertstoffhof und Verpackungen“

### Keine generelle Kunststoffsammlung – nur Verpackungen!

Vor kurzem haben wir an dieser Stelle ausführlich über den „Gelben Sack“ informiert. Dabei wurde deutlich, dass dieser nur zur Erfassung von Verkaufsverpackungen dient und dass die Säcke bei falscher Befüllung vermehrt nicht abgeholt werden.

Die gleichen Vorgaben gelten auch für die auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis aufgestellten grünen oder schwarzen Behältern, mit denen ebenfalls nur Verpackungen gesammelt werden.

Die Praxis zeigt jedoch, dass mancherorts immer noch die Meinung vorherrscht, auf den Wertstoffhöfen könnten alle Arten von Kunststoffabfällen abgegeben werden. Dem ist nicht so!

Schwierigkeiten gibt es immer dann, wenn Bürger nicht zugelassenen Gegenständen anliefern wollen und von den Wertstoffhofbetreuern abgewiesen werden müssen.

Um derartige Probleme zukünftig zu vermeiden, bittet die Abfallwirtschaft des Landkreises nachfolgende Hinweise zu beachten:

- Die grünen 1,1 m³ Container auf den Wertstoffhöfen stellen eine Ergänzung des Sammelsystems „Gelber Sack“ dar. D.h., alle Verpackungen, die über den „Gelben Sack“ erfasst werden, dürfen auch am Wertstoffhof abgegeben werden.
- Die Sammelbehälter wurden ursprünglich deshalb aufgestellt, um eine Abgabemöglichkeit für befüllte „Gelbe Säcke“ zu schaffen. Beispielsweise dann, wenn kein Lagerplatz in der Wohnung zur Verfügung steht, oder vergessen wurde, die Säcke zur Abholung bereit zu stellen. Die Anlieferung am Wertstoffhof sollte allerdings die Ausnahme sein.

- Am Wertstoffhof können nur Verpackungen aus Kunst- oder Verbundstoff abgegeben werden, die mit dem „Grünen Punkt“ versehen sind (vergleichen Sie bitte die Liste im Artikel zum „Gelben Sack“). Diese Vorgabe gilt auch für Styropor.
- Nicht angenommen werden alle Kunststoffe, die KEIN Verpackungsmaterial darstellen, bzw. keinen „Grünen Punkt“ haben, z.B.

- |                    |                  |                 |
|--------------------|------------------|-----------------|
| - Gartenschlauch   | - Kunststoffrohr | - Baueimer      |
| - Bodenbelag       | - Pflanztopf     | - Kaffeefilter  |
| - Wäschekorb       | - Gummistiefel   | - Plastiksieb   |
| - Plastikspielzeug | - Klappbox       | - Salatschüssel |
| - Gießkanne        | - Abdeckplanen   | - Spülkasten    |
| - Kleiderbügel     | - Silofolien     | - Plastikwanne  |
| - Dichtungsmasse   | - Regentonne     | - etc.          |

### Nur Verpackungsstyropor

Ebenfalls nicht angenommen wird Styropor, das keine Verpackung war, z.B. Dämm- oder Deckenplatten.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises bittet um Verständnis, dass die aufgeführten Abfälle und auch andere Kunststoffgegenstände von den Betreuern in Zukunft noch konsequenter abgewiesen werden müssen. Dies ist kein böser Wille, sondern die einzige Möglichkeit, um Schwierigkeiten mit dem Entsorger und den eventuellen Abzug der Behälter zu vermeiden.

Die genannten Gegenstände können über die Restmülltonne oder, bei größeren Teilen, über die Sperrmüllsammmlung entsorgt werden (Anmeldung erforderlich!).

Bei Fragen zum Wertstoffhof steht die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern 0951/85 706 und 85 705 gerne zur Verfügung.

## Verordnung über Untersuchungen auf die klassische Geflügelpest

### vom 1. September 2005

Aufgrund des § 79 a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1 sowie des § 79 a Abs. 2 Nr. 4 in Verbindung mit den §§ 18, 19 Abs. 1, §§ 23 und 29, jeweils in Verbindung mit § 79 a Abs. 1 Satz 1 und § 79 Abs. 1 a des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260, 3588) verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

#### § 1

Zur Erkennung der Geflügelpest bei wild lebenden Enten und Gänsen haben Jagdausübungsberechtigte

1. nach näherer Anweisung der zuständigen Behörden Proben von erlegten Enten und Gänsen zur virologischen Untersuchung auf Influenza-A-Virus zu entnehmen und der von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung zuzuleiten und
2. das gehäufte Auftreten kranker oder verendeten wild lebenden Geflügels der zuständigen Behörde unter Angabe des Fundortes unverzüglich anzuzeigen.

Die zuständige Behörde kann die Untersuchung anderen Wildgeflügels anordnen, sofern dies aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung erforderlich ist.

#### § 2

(1) Wer

1. mehr als 100 Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse oder
2. Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse gewerbsmäßig zur Zucht nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen hält, hat die Tiere des Bestandes im Zeitraum vom 15. Oktober 2005 bis 15. Dezember 2005 auf Influenza-A-Virus der Subtypen H 5 und H 7 nach Maßgabe des Absatzes 2 untersuchen zu lassen. Die zuständige Behörde kann darüber hinaus Untersuchungen nach Maßgabe des Absatzes 2 für kleinere als die in Satz 1 Nr. 1 genannten Geflügelhaltungen anordnen, sofern dies aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung erforderlich ist.

(2) Die Untersuchungen nach Absatz 1 sind

1. bei Hühnern, Truthühnern, Rebhühnern, Perlhühnern, Fasanen, Laufvögeln und Wachteln jeweils an Proben von zehn Tieren je Bestand serologisch und
2. bei Gänsen und Enten jeweils an Proben von 15 Tieren je Bestand serologisch in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung durchzuführen.

#### § 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Anordnung nach § 1 Satz 1 Nr. 1 oder Satz 2 oder § 2 Abs. 1 Satz 2 zuwiderhandelt.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Satz 1 Nr. 2 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet oder
2. entgegen § 2 Abs. 1 Satz 1 Geflügel nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig untersuchen lässt.

#### § 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 28. Februar 2006 außer Kraft, sofern nicht mit Zustimmung des Bundesrates etwas anderes verordnet wird.

Bonn, den 1. September 2005

Die Bundesministerin für Verbraucherschutz,  
Ernährung und Landwirtschaft

## Neue Fahrzeugpapiere ab 1. Oktober

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Bamberg informiert darüber, dass Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein ab dem 01.10.2005 ein neues Aussehen und eine neue Bezeichnung erhalten. Von diesem Tag an gibt es in jeder Kfz-Zulassungsbehörde nur noch die neuen EU-harmonisierten Zulassungsdokumente, und zwar die

- **Zulassungsbescheinigung Teil I** (sie ersetzt den Fahrzeugschein)

- **Zulassungsbescheinigung Teil II** (sie ersetzt den Fahrzeugbrief). Alte Dokumente behalten zunächst ihre Gültigkeit bis die Ausstellung neuer Dokumente erforderlich wird. Wechselt ein Fahrzeug ab 01.10.2005 den Halter, müssen die neue Zulassungsbescheinigung Teil I und zugleich auch Teil II ausgestellt werden. Die Fahrzeugdokumente bilden eine Einheit, das heißt, ein Nebeneinander von einer Zulassungsbescheinigung „neu“ mit einem Dokument „alt“ wird es nicht geben.

Die Ausnahme bilden zulassungsfreie Fahrzeuge (z. B. Leichtkraftträger, Boots- oder Pferdeanhänger). Sie benötigen ausschließlich die Zulassungsbescheinigung Teil I. Auf Antrag kann für sie aber auch eine Zulassungsbescheinigung Teil II ausgestellt werden, wenn z. B. die Bank im Rahmen der Finanzierung eines Fahrzeuges eine Sicherheit fordert.

Die neuen Dokumente und ihre Einträge sind durch Sicherheitsmerkmale besser gegen Fälschungen gesichert als die bisherigen. Damit lässt sich ein wesentlicher Beitrag zur Eindämmung der Kraftfahrzeugkriminalität leisten.

In der Zulassungsbescheinigung Teil II sind lediglich die wichtigsten Fahrzeugdaten aufgeführt. Die Bescheinigung enthält statt bisher sechs nur noch zwei Haltereintragen. Teil II hat die Größe eines DIN-A4-Blattes. Alle Angaben sind auf der Vorderseite aufgeführt. Weil nur noch zwei Halter- bzw. Zulassungseinträge enthalten sind, muss bereits bei der zweiten Umschreibung eines Fahrzeuges eine neue Zulassungsbescheinigung Teil II ausgestellt werden. Ersichtlich sind dann nur die Halter, die auf dem Dokument eingetragen sind und gegebenenfalls die „Anzahl“ sämtlicher Halter. Der Käufer weiß also auch künftig, aus wievielter Hand ein gebrauchtes Fahrzeug kommt. Ein ausführliches Informationsblatt mit Musterabbildungen der neuen Fahrzeugpapiere ist in der Infothek des Landratsamtes erhältlich.

## 10. Informationstag für Unternehmen und zur Existenzgründung im Landratsamt Bamberg

Gut beraten ist halb gewonnen. Wer sich auf das Wagnis einer Existenzgründung einlässt, im Rahmen seiner Unternehmensführung auf Probleme gestoßen ist oder offene Fragen geklärt haben möchte, der sollte sich den 12. Oktober 2005 im Kalender vormerken und zum Telefonhörer greifen. Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg veranstalten gemeinsam mit den Aktivsenioren Bayern und den Bamberger Wirtschaftsunioren am **12. Oktober 2005 ab 9.00 Uhr im Landratsamt Bamberg** einen kostenlosen Informationstag für Unternehmen und zur Existenzgründung, zu dem man sich ab sofort anmelden kann. Die Ratsuchenden können sich in Einzelgesprächen mit ihren offenen Fragen an Experten der Aktivsenioren Bayern e.V. und der Wirtschaftsunioren Bamberg wenden.

### An wen richtet sich der Informationstag?

Die Unterstützung der Experten erfolgt

- für Klein- und Mittelbetriebe, insbesondere bei Planungs- und Finanzierungsfragen, bei Problemen in Rechnungswesen und Organisation, auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design

- bei Fragen der Unternehmensnachfolge

- und für Existenzgründer

Die Aktivsenioren und Wirtschaftsunioren stehen also nicht nur unterstützend in Fragen der Existenzgründung, sondern auch in Fragen der Existenzhaltung und -sicherung zur Seite.

### Wer sind die Experten?

Im Verein der Aktivsenioren Bayern e.V. haben sich ehemalige Führungskräfte aus der Wirtschaft zusammengeschlossen, um ihre in langen Berufsjahren angesammelte Erfahrung zu vermitteln und Hilfestellung in nahezu allen betrieblichen und betriebswirtschaftlichen Problemfeldern zu geben.

Komplettiert wird das Angebot durch die Wirtschaftsunioren Bamberg, die dem Ratsuchenden ihr umfassendes Netzwerk zur Verfügung stellen. Die Vertreter der Wirtschaftsunioren kommen selbst aus der freien Wirtschaft und kennen die anstehenden Fragestellungen aus eigener Erfahrung.

### Voranmeldung und Terminabsprache erforderlich

Sollten Sie an diesen Informationsgesprächen mit Vertretern der Aktivsenioren und/oder der Wirtschaftsunioren Interesse haben, melden Sie sich bis **Freitag, 7. Oktober 2005** bei Herrn Johannes Michel vom Amt für Wirtschaft der Stadt Bamberg, unter Tel.: 0951-87-1305 zu einem Beratungsgespräch an. Für diesen Tag werden Einzeltermine vergeben, die vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Einzelgespräche sind im übrigen für alle Ratsuchenden kostenlos.

## Gründertag 2005 – Gut informiert ist halb gewonnen!

Wie schaffe ich es, beruflich auf eigenen Beinen zu stehen? Welche Vorschriften muss ich beachten? Wie spreche ich meine potentiellen Kunden an? Der Gründertag 2005 bietet Existenzgründern und jungen Unternehmern wichtige Informationen zu nahezu allen gründungsrelevanten Fragen. Die gemeinsame Veranstaltung der Wirtschaftsförderungen der Landkreise Bayreuth, Bamberg und Forchheim sowie der Stadt Bamberg findet am Samstag, 08.10.05, von 09:00 – 14:00 Uhr im Gymnasium Fränkische Schweiz, Georg-Wagner-Str. 17, in Ebermannstadt statt.

Nach dem Eröffnungsvortrag „Von der Idee zum Unternehmer“ von Dr. Uwe Kirst können sich die Besucher/innen in zahlreichen, parallel stattfindenden Fachvorträgen informieren. Die ersten Referate bieten Tipps und Hilfestellung, je nachdem, ob der Teilnehmer sich im Handwerk, in der Handels- oder Dienstleistungsbranche oder in den Freien Berufen selbständig machen will. Diese Unterscheidung ist u. a. auch deshalb wichtig, weil sie verschiedene Anmeldewege und Unterschiede im Steuerrecht nach sich zieht. Anschließend werden die Themen öffentliche Fördermittel, Steuern und betriebswirtschaftliche Aspekte sowie Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Telefonmarketing behandelt. In der dritten Runde der Fachvorträge wird erläutert, was bei der Erstellung eines Geschäftsplanes zu berücksichtigen ist. Die Fachleute geben zusätzlich wertvolle Hinweise über rechtliche Aspekte der Gründung, die Rolle des Unternehmers oder zum erfolgreichen Auftritt bei Kunden und Geschäftspartnern. In der letzten Runde der Fachvorträge informiert die Agentur für Arbeit über Fördermöglichkeiten. Die Zuhörer/innen erhalten auch Auskünfte zu privater Vorsorge und betrieblichen Versicherungen.

Im Netzwerkkaffee besteht die Möglichkeit einer fachkompetenten Beratung in einem persönlichen Gespräch – auch zu Vortragsthemen, die nicht besucht werden können. Als Ansprechpartner vor Ort stehen dafür zahlreiche Institutionen zur Verfügung:

- Handwerkskammer für Oberfranken, Betriebsberatung Forchheim
- Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
- Institut für Freie Beruf (ifb) Nürnberg
- Vertreter der Rechtsanwalts- und Steuerberaterkammern
- LfA Förderbank Bayern
- KfW Förderbank des Bundes
- Netzwerk Nordbayern
- Agentur für Arbeit
- BvU Bund versicherter Unternehmer e. V.
- ISH Institut für systemisches Handeln
- Aktivsenioren Bayern e. V.
- Wirtschaftsunioren Forchheim
- BDS Bund der Selbständigen e. V. / „Selbständige in Ebermannstadt“ / Gewerbeverband
- f.i.t. – Forchheimer Informationstechnologie
- Wirtschaftsförderungen der Landkreise Bayreuth und Forchheim sowie der Stadt und des Landkreises Bamberg

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €; Anmeldeschluss ist Mittwoch, 05.10.05. Ansprechpartner im Landratsamt Bamberg: Rainer Keis, Tel.: 0951/85-223, E-Mail: rainer.keis@lra-ba.bayern.de

## Bayerisches Rotes Kreuz

### Aufruf des Vorsitzenden des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Bamberg, Franz Goetz, zur Herbstsammlung vom 17.10. bis 23.10.2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der BRK-Kreisverband Bamberg führt vom 17.10.2005 bis 23.10.2005 seine Herbstsammlung mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durch.

Besonders im sozialen Bereich werden die Aufgaben des Roten Kreuzes immer zahlreicher, während die staatlichen Zuwendungen abnehmen. Von Not und Elend sehen und hören wir täglich in den Medien, zunehmend auch bei uns. Das Rote Kreuz ist weltweit, im eigenen Land und in unseren Städten und Dörfern mit viel Erfahrung, Kompetenz und einer großen Zahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Lage, jeglicher Art von Not auch im Raum Bamberg zu begegnen.

Ausschnitt aus dem Leistungsspektrum des Kreisverbandes Bamberg 2004

- 18.420 Rettungseinsätze mit 500.048 Kilometern
- 1.402 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 205.366 Einsatzstunden geleistet
- 3.966 Menschen haben an unseren Kursen teilgenommen
- 15.106 Blutspender halfen Leben retten
- über 16.281 Pflegebesuche durch die Krankenschwestern unserer Sozialstation
- 118 Menschen wurden von uns mit 13.398 Portionen „Essen auf Rädern“ versorgt
- 1.680 Menschen fand in unserer Kleiderkammer passende Kleidung

und ... viele weitere Tätigkeiten in der Sozialarbeit

All diese Aufgaben müssen auf hohem Niveau kompetent und zuverlässig wahrgenommen und ausgeübt werden. Wir, das Rote Kreuz in Bamberg, haben dafür zu sorgen, dass unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer entsprechend ausgebildet sind und dass ihnen Ausrüstung und Material zur Hilfe an die Hand gegeben

werden. Dafür, dass diese Frauen, Männer und Jugendlichen unentgeltlich helfen können, brauchen wir ausreichend Mittel zu deren Schulung und Ausstattung. Denn: Ehrenamtlich tätig sein heißt u.a. auch für eine entsprechende Finanzierung sorgen zu müssen. Dafür benötigen wir die Solidargemeinschaft unserer Bürger!

Lassen Sie darum unsere Helferinnen und Helfer nicht vergeblich bitten. Helfen darf nicht vergessen werden!

Franz Goetz  
Vorsitzender

## Unterkunftsverzeichnis 2006

Das Unterkunftsverzeichnis für den Landkreis Bamberg wird zum Jahreswechsel neu aufgelegt. Alle interessierten Beherbergungsbetriebe und privaten Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten und Ferienwohnungen, die bisher noch nicht im Verzeichnis aufgeführt sind, haben bis **11. November 2005** die Möglichkeit, sich kostenlos eintragen zu lassen. Ein entsprechendes Formular ist bei den Gemeindeverwaltungen oder beim

Landratsamt Bamberg  
Büro des Landrates/Wirtschaftsförderung  
Ludwigstr. 23  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/85-207  
Fax: 0951/85-8207  
E-Mail: tourist@lra-ba.bayern.de

erhältlich bzw. kann unter [www.landkreis-bamberg.de](http://www.landkreis-bamberg.de) (Navigationspunkt „Tourismus & Freizeit“) herunter geladen werden.

Anbieter, die bereits im Unterkunftsverzeichnis erfasst sind, werden gebeten, eventuelle Änderungen ihres Eintrages ebenfalls bis 11. November 2005 mitteilen.

Das aktuelle Unterkunftsverzeichnis kann jederzeit unter [www.landkreis-bamberg.de](http://www.landkreis-bamberg.de) (Navigationspunkt „Tourismus & Freizeit“) abgerufen werden.

## Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

**BÜCHEREI**  
Stegaurach



Das *Schiller-Jahr* ist fast schon vorbei!

Wer bisher noch nicht die Zeit gefunden hat, sich näher mit dem großen deutschen Dichter auseinanderzusetzen, kann die Gelegenheit wahrnehmen, dies nachzuholen.

Othmar Koutek referiert am 12.10.2005 um 19.45 Uhr in der Pfarr- und Gemeindebücherei über

### *Schillers Leben und Werk.*



„Ich bin unsicher, welche Bücher ich meinem Kind in welchem Alter zumuten kann.“

Bei vielen Eltern, Erziehern und Pädagogen herrscht Ratlosigkeit, da immer mehr Kinder das Lesen als eine Pflicht empfinden. Hilfestellung soll der Vortrag von Miriam Moser

### *Leseförderung für Kinder*

geben, der am 13.10.2005 um 19.30 Uhr in der Pfarr- und Gemeindebücherei stattfindet.

Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz

Der neuen Ausrachtalhalle.

Zu den Öffnungszeiten sind

wir telefonisch zu erreichen

unter 0951 – 29 71 53 12

**BÜCHEREI**  
Stegaurach



## Grundstücke zu verkaufen: Die Gemeinde Stegaurach veräußert:

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbeflächen

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 - 40 oder unter [www.stegaurach.de](http://www.stegaurach.de), unter der Rubrik „Wissenswertes Verschiedenes“.



## GEMEINDE STEGAURACH

Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!**

Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.

**Spendenkonto:** Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

### Amtliche Bekanntmachungen

#### GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

#### Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf

Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 095 49/354		Fax 095 49/51 70

## Bekanntmachung

### über die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Brauereigelände Kießling“

Der Gemeinderat der Gemeinde Walsdorf hat am 19.05.2004 beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Sinne von § 12 Abs. 1 BauGB für das Gebiet „Brauereigelände Kießling“ in Erlau aufzustellen, das wie folgt begrenzt ist:

- Im Norden durch Teile der Flur-Nr. 51
- im Osten durch die Flur-Nrn. 46, 46/1, 51/3, 51/4, 51/5, 53, 54/1, 55 und Teile der Flur-Nr. 51/6
- im Süden durch die Flur-Nrn. 37/7 (Gehweg an St 2276) und 204/5 (Kellerberg)
- im Westen durch die Flur-Nrn. 37/1 und 51/2 (Wirtsgasse)

Das Gebiet umfasst folgende Grundstücke mit einer Fläche von ca. 1,8 ha: Flur-Nrn. 49, 49/1, 54/2 und Teile der Flur-Nrn. 51, 51/6 und 52 der Gemarkung Erlau

Ein Planvorentwurf in der Fassung vom 07.07.2005 ist von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeitet worden.

Der Planvorentwurf kann gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Bürgerbeteiligung) in der Zeit vom **17.10.** bis **04.11.2005** in der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Walsdorf, den 21.09.2005

Heinrich FAATZ, 1. Bürgermeister

## Gewalt und Bildschirmmedien

Nachdem schon die gesundheitlichen Gefährdungen, die Beeinflussung der Aufmerksamkeit, der Lese- und Rechtschreibfähigkeit und die Problematik der Werbung angesprochen wurden, soll in diesem letzten Artikel der Zusammenhang von Computer/ Fernsehen und Gewalt bei Kindern/ Jugendlichen dargestellt werden.

Untersuchungen haben ergeben, dass im Schnitt ein Kind nach Abschluss der Grundschule 8000 Morde und 100.000 Gewalttaten gesehen hat. Bis zum Abschluss des 18. Lebensjahres steigt dies auf 32.000 Morde an! In 73% der Fälle kommen die Täter ungestraft davon. Neurobiologische Erkenntnisse haben nachgewiesen, dass ein Gehirn nach verallgemeinerbaren Regeln sucht – das Gehirn lernt hier also, dass Gewalt üblich ist und man meist ungestraft davon kommt.

Das deutsche Fernsehen, auch die öffentlich-rechtlichen Sender ziehen hier deutlich nach. Bei den privaten Medienkonzernen wurde schon vor Jahren das Prinzip „sex and crime sells“ erkannt und umgesetzt – natürlich ohne die Konsequenzen zu bedenken bzw. überhaupt in Betracht zu ziehen.

So steigt die Anzahl der Gewaltdarstellungen, die zudem immer brutaler werden, massiv an. Sendungen, die vor zwanzig Jahren noch im Spätabendprogramm zu finden waren, kommen jetzt schon am Nachmittag.

Erschreckend ist auch, dass der Gewaltanteil im kommerziellen Kinderprogramm (SAT 1, RTL, RTL 2, Pro7 usw.) höher ist, als bei Filmen/ Serien oder in den Nachrichten.

Bei einer fundierten Untersuchung an zwei amerikanischen Schulen konnte der Zusammenhang zwischen Fernsehen und angewandter Gewalt eindeutig nachgewiesen werden. Es wurden zwei

Schulen ausgewählt, die sich von ihren Schülern, der Größe, der Lage usw. sehr ähnlich waren. An beiden Schulen wurden annähernd gleich viele Gewalttaten gezählt.

In einer der beiden Schulen wurde nun massiv über Folgen und Gefahren von Fernsehen aufgeklärt, die Schüler wurden angehalten weniger fern zu sehen, es gab Informationsveranstaltungen für die Eltern. Schon nach wenigen Wochen nahm die Anzahl der Gewaltdelikte an dieser Schule eindeutig ab.

Man kann also sagen, **Gewalt im Fernsehen wirkt sich unmittelbar auf Kinder und Jugendliche aus.**

Die Computerbranche hat es hervorragend verstanden uns allen weiß zu machen, dass auch schon Kinder mit diesem modernen Medium in Kontakt treten müssen. So gibt es schon Rechner für 11/2jährige Kinder! Das ist natürlich nur ein geschickt durchgeführter Werbefeldzug! Sie steigern die beruflichen Chancen ihres Kindes nicht, wenn sie es mit 5 Jahren an einen PC setzen. Oder würden sie ein Kind im gleichen Alter schon hinter das Steuer eines Autos setzen, da man in der Berufswelt ohne fahrbaren Untersatz schlechter einen Arbeitsplatz findet. Jeder würde sagen, dass ein Kind in seiner Entwicklung für das Führen eines PKW noch nicht weit genug ist – genauso ist es mit dem Computer.

Außerdem laufen am Bildschirm vor allem Spiele, Spiele, in denen es um Gewalt geht. Diese Spiele werden immer realer, der Anwender ballert aus der Ich-Position auf seine Gegner. Je echter die Animation, je mehr Blut, um so beliebter sind diese „Spiele“. 80 % aller Computerspiele beinhalten Gewalt. Kinder und Jugendliche üben also für die Realität.

Spätestens seit dem Amoklauf eines Schülers in einem Erfurter Gymnasium sollte dieser Zusammenhang allen klar sein. An amerikanischen Schulen sind solche Ereignisse leider schon an der Tagesordnung.

Matthias Beck

Jugendbeauftragter der Gemeinde Walsdorf

## Hallenbadsaison 2005 – 2006

Ab 14. Oktober 2005 fährt wieder jeden Freitag um 15.00 Uhr ein Bus der Firma Metzner Mühlendorf ins Hallenbad Burgebrach. Die Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde Walsdorf. Rückfahrt erfolgt um ca. 17.00 Uhr. Hiermit soll unseren im Gemeindebereich Walsdorf wohnenden Kindern und Jugendlichen einmal wöchentlich die Möglichkeit geboten werden, das Hallenbad zu besuchen.

**Bei Nichtschwimmern oder Kleinkindern ist eine Begleitperson (Erwachsener oder älterer Geschwister) erforderlich.** Eintrittspreis bis 18 Jahre pro Person 0,60 € bzw. 5er-Karte 2,50 €. Der Bus fährt über Erlau (Gasthaus Kießling), Walsdorf (Kirchplatz), Zettelsdorf, Kolmsdorf (Telefonhäuschen) und Feigendorf.

Für eventuelle Fragen wenden Sie sich an Herrn Bürgermeister Faatz, Telefon 354 oder Herrn Auer, Telefon 1511. Bitte machen Sie bzw. Ihre Kinder von den gebotenen Möglichkeiten regen Gebrauch.

**Viel Spaß dabei wünscht Ihnen die Gemeinde Walsdorf!**

Walsdorf, 21. September 2005

1. Bürgermeister H. Faatz

## Landrat Dr. Günther Denzler bei der Firma Fliesen Stärk GmbH zu Gast

Landrat Dr. Günther Denzler zeigte sich sichtlich erfreut, mit der Fa. Fliesen Stärk GmbH in Walsdorf einen Handwerksbetrieb näher kennen zu lernen, der trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und einer eher kleineren Betriebsgröße vorbildhaft für viele andere Unternehmen sein kann: Flexible Arbeitszeiten, Rücksichtnahme auf familiäre Besonderheiten und hohe soziale Verantwortung gegenüber seinen MitarbeiterInnen machen ihn zu einem besonders familienfreundlichen Handwerksbetrieb. Die Firma war deshalb für Familienfreundlichkeit am Arbeitsplatz ausgezeichnet worden.

Anlässlich eines Besuches vor Ort konnte sich der Landrat nun selbst vom Arbeitsumfeld überzeugen; das Unternehmerehepaar Luise und Eduard Stärk erläuterten ihm und der begleitenden Delegation, wie sehr sich Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitarbeitern im Arbeitsklima und der Arbeitsleistung niederschlugen. Auf besonderes Interesse stieß dabei die Aussage, dass der Handwerksbetrieb derzeit 13 Lehrlinge ausbildet. Der Familienförderpreis für Unternehmen ist eine Auszeichnung des Landkreises Bamberg, der heuer erstmals vergeben wurde. Mit diesem Förderpreis sollen jene Unternehmen gewürdigt werden, die besonders familienfreundliche Arbeitsplatzbedingungen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

## Amtliche Bekanntmachungen Zweckverband Wasserversorgung Auracher Gruppe

### Ablesung der Wasserzähler

Die Wasserzähler in **Stegaurach mit Ortsteilen** und **Walsdorf mit Ortsteilen** werden in den kommenden Wochen von einem Mitarbeiter des Zweckverbandes abgelesen. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten dafür zu sorgen, dass in dieser Zeit der Zugang zu den Wasseruhren ungehindert möglich ist.

### Ausbau von Dachgeschossen

Nach der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserabgabesatzung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dem Zweckverband Veränderungen ihrer Grundstücke oder Gebäulichkeiten unverzüglich zu melden und über den Umfang der Änderung Auskunft zu erteilen.

Der Zweckverband bittet deshalb die Grundstückseigentümer, die Dachgeschosse ausgebaut haben, dies dem Zweckverband mitzuteilen, sofern dies nicht schon geschehen ist.

Im Unterlassungsfall wird auf die Ordnungswidrigkeit (§ 24 Abs. 2 WAS) verwiesen.

### Frostgefahr

Mit Beginn der kalten Jahreszeit kommen auch die Gefahren für die Wasserversorgungsleitungen. Insbesondere unbewohnte Neubauten, aber auch andere Bauteile, die frostgefährdet sind, sind davon betroffen. Denken Sie bitte daran, dass die Wasseruhren – wenn sie ungeschützt sind – bereits bei geringstem Frost auffrieren. Alle Schäden, welche durch Frosteinwirkung entstehen, gehen zu Lasten des Anschlussnehmers. Halten Sie auch Ihren Hausanschlusschieber in der Straße schnee- und eisfrei, damit er notfalls rasch bedient werden kann.

Schützen Sie bitte die gefährdeten Leitungsteile vor Frosteinwirkung und lassen Sie notfalls bei leer stehenden Gebäuden die Wasseruhren ausbauen. Sie ersparen sich dadurch Kosten und Ärger.

## VHS Bamberg-Land

### VHS Bamberg-Land, Außenstelle Stegaurach

#### Kursangebot

Kursort: Therapiezentrum Dorbert, Stegaurach

Kurs mit Nutzungsgebühr: 71,- €

#### Babyschwimmen

Mi.	9.20 Uhr	10.00 Uhr	10.40 Uhr	<b>14.00 Uhr</b>
Fr.	9.20 Uhr			

#### Kleinkinderschwimmen

Mo.	9.20 Uhr	10.00 Uhr
Fr.	10.00 Uhr	10.40 Uhr

#### Wassergymnastik für Schwangere (10 x 45 Min.)

gepl. Termin: Do., 13.10.05 19.00 Uhr

Kurs mit Nutzungsgebühr: 69,- €

#### Allgemeine Wassergymnastik (gemischt, 10 x 30 Min.)

gepl. Termin: Di., 11.10.05 19.15 Uhr und Do., 13.10.05 10.30 Uhr

Kurs mit Nutzungsgebühr: 52,50 €

#### Präventives Rückentraining mit Geräteunterstützung (10 x 75 Min.)

gepl. Termin: Di., 11.10.05 8.30 Uhr (Mindestteilnahme 10 Personen)

Kurs mit Nutzungsgebühr: 99,- € (bis zu 80 % Krankenkassen-Zuschuss)

#### Yoga für Fortgeschrittene

Festtermin: Di., 04.10.05 **8.30 Uhr**

Der Kurs Wirbelsäulengymnastik wird am Mi., den 5. Okt. um 17.30 Uhr fortgesetzt. Weil von den 15 Kursabenden noch 14 offen stehen, besteht noch die Möglichkeit der Teilnahme unter der **Tel.Nr. 0951-290668**.

# Volkshochschule Walsdorf

## Neue Kurse im 2. Semester 2005

		Beginn	Preis
<b>Musikgarten für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren,</b> 10 Std., Kindergarten St. Laurentius	Do	06.10. 9.30 – 10.15 Uhr 10.15 – 11.00 Uhr	35,- €
<b>Aikido,</b> 15 Std., Turnhalle	Mi	Ende Oktober 15.30 – 16.30 Uhr	36,- €
<b>Spiel und Tanz für Kinder, ab 3 Jahren,</b> 15 Std.	Sa	15.10. 10.00 – 11.00 Uhr	36,- €
<b>Spiel und Tanz für Kinder, ab 6 Jahren,</b> 15 Std.	Fr	14.10. 15.00 – 16.00 Uhr	36,- €
<b>Bauch- und Rückenentspannung (Pilates),</b> 15 Std.	Mo	10.10. 20.00 – 21.00 Uhr	36,- €
<b>Step-Aerobic,</b> 15 Std., Walsdorf, St. Laurentius Kindergarten	Fr	30.09. 18.30 – 19.30 Uhr	36,- €
<b>Feldenkraismethode – Bewusstheit durch Bewegung,</b> 8 Abende, Walsdorf, Arche Noah Kindergarten	Mo	10.10. 19.00 – 20.00 Uhr	29,60 €
<b>Gehirnjogging statt Pauken,</b> 5 x 1,5 Std.		noch ohne Termin	
<b>Jugendtanzkurs,</b> 10 Std.	Fr	08.10. 19.00 – 20.00 Uhr	24,- €
<b>Disco-Fox, Anfänger/Fortgeschrittene,</b> 5 Std.	Sa	8.10. 20.00 – 21.00 Uhr	24,- €
<b>Einführung in die Wirbelsäulentherapie,</b> 1 Abend	Mi	09.11. 18.00 – 21.00 Uhr	
<b>Entschlackung/Entgiftung – wie mache ich es richtig?</b> Geeignete Therapiemöglichkeiten werden vorgestellt, 1 Abend	Fr	21.10. 18.30 – 21.00 Uhr	

Sollten Sie Interesse an einem Kurs haben, melden Sie sich bitte an. Anmeldeformulare liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse auf. Der Briefkasten der Volkshochschule befindet sich am Rathaus in Walsdorf. Telefonische Anfragen und Anmeldung bei Traudl Müller, Tel. 1567.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

#### Samstag, 01.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 02.10. – Erntedankfest – Beginn auf dem Dorfplatz

10.00 Uhr Familiengottesdienst

#### Montag, 3.10.

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

#### Donnerstag, 06.10.

19.00 Uhr Stille Anbetung in der Pfarrkirche

#### Samstag, 08.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 09.10.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 10.10.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im **Seniotel**

#### Donnerstag, 13.10.

19.00 Uhr Gebet um geistl. Berufe in Höfen

#### Samstag, 15.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 16.10.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 22.10..

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 23.10.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 27.10.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im **Seniotel**

#### Samstag, 29.10

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 30.10.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranz im Oktober jeden Freitag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

#### Kinder-Rosenkranzandachten jeweils um 15.00 Uhr:

Fr. 07.10 in Höfen  
Fr. 14.10. in Mühlendorf  
Fr. 21.10. in Stegaurach  
Fr. 28.10. in Waizendorf

#### Termine für die Senioren:

Erntedankfeier  
Dienstag, 04.10.05 Stegaurach  
Mittwoch, 05.10.05 Höfen  
Donnerstag, 06.10.05 Mühlendorf

Beginnend jeweils um 14.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim, bzw. Gasthaus Melber, Höfen und Gasthaus Alte Mühle, Mühlendorf

#### Dienstag, 18.10.05 Weinfahrt aller Senior/innen

Abfahrt: 13.40 Uhr

1. Bus: ab Michaelsberger Weg, Erlau, Kreuzschuh, Mühlendorf, Hartlanden, Dellern  
2. Bus: ab Höfen, Waizendorf, Unteraurach, Debring, Pfarrkirche  
Anmeldung bei Frau Dietz (Tel. 299772), Frau Anhuth (Tel. 29364), Frau Göller (Tel. 290465), Frau Süppel (Tel. 290692)

Am **Mittwoch, 12.10.05 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim – Informationsabend über **Eitern-Kind-Gruppen**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Am **Mittwoch, 12.10.05** – um 19.45 Uhr in der Pfarr- und Gemeindebücherei: „**Friedrich Schiller – Leben und Werk**“ – Vortrag mit Lichtbildern und Lesungen zum Schillerjahr von Othmar Koutek.

Am **Donnerstag, 13.10.05** – um 19.30 Uhr im Bürgersaal – „**Mein Kind entdeckt das Lesen**“ (mit Loewe-Verlag, Bayreuth und Colibri-Buchhandlung, in Zusammenarbeit mit Kindergärten und Grundschule)

Am **Donnerstag, 20.10.05** – 18.00 Uhr: **Die neue Synagoge** in Bamberg. Führung und Kurzvortrag mit Dr. Antje Deusel. Treffpunkt vor der Synagoge in der Willy-Lessing-Straße. Unkostenbeitrag 3,- €. Die teilnehmenden Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzunehmen.

**Am Samstag, 29.10.05 – 20.00 Uhr** im Pfarrheim – Weinabend der KAB.

Zu Beginn des Monats Oktober feiert die Kirche das Erntedankfest. Früchte und andere Erntegaben schmücken dann wieder unsere Gotteshäuser. Damit bringen wir zum Ausdruck, dass wir trotz all der Mühen der Landwirte, Gärtner etc. (denen wir auch Dank sagen) wissen, dass ohne Gottes Segen nichts gedeihen kann. Gott schenkt uns, was wir zum Leben brauchen. Früchte werden im übertragenen Sinn oft aber auch mit dem menschlichen Wirken in Verbindung gebracht: Von den Früchten des Erfolges ist die Rede, von fruchtbaren Gesprächen, oder dass eine Sache endlich fruchtet. Es stimmt: Erfolge sind auch das Ergebnis von Können und Tüchtigkeit. Doch eigene Geschicklichkeit und Fähigkeit hat ihre Grenzen. Vieles ist Gabe und eben nicht machbar; darauf verweist schon das Wort „Be-gab-ungen“. Glaubende Menschen nennen den Geber dieser Gaben Gott und wissen ihr Leben und die Früchte ihrer Arbeit ihm zu verdanken. Deshalb feiert die Kirche das Erntedankfest. Vielleicht auch ein Anlass für Sie, dankbar zu sein?

Ihr Pastoralreferent Günter Försch

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

### Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Sonntag, 2. Oktober – Festgottesdienst zum Erntedankfest

### Tauftage

Sonntag, 9. Oktober – Samstag, 12. November – Sonntag, 27. November

### Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 12. Oktober um 11.15 Uhr

### Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 11. Oktober, 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus – Lichtbildvortrag von Herrn Frank „50 Jahre Monte Casino“.

### Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“

Dienstags: Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

### Mutter-Kind-Gruppe

Wer Interesse hat, mit seinem Kind (Krabbelalter bis Kindergartenalter) zur Mutter-Kind-Gruppe zu kommen, wende sich bitte an Frau Diana Gumpert, Tel. 09549-408.

### Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung.

Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagssorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

### Altkleidersammlung für das Spangenberg-Werk

Montag, 17. Oktober bis Samstag, 22. Oktober an der Pfarrgarage in der Pfarrgasse.

Mit dem Spruch für Oktober wünsche ich Ihnen Gottes Segen:

Vertrau ihm, Volk Gottes zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht. Ps. 62,9

Pfr. Wolfgang Stefan

## Bücherei Walsdorf

Wir sind wir für Sie und für euch da zu den bekannten Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-453517.

Auf Ihren und euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

## Kirchengemeinde Trabelsdorf

### Gottesdienste in Trabelsdorf

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche. Abendmahlgottesdienst findet am Sonntag, den 2. Oktober 2005 statt.

**Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst:** 2. Oktober 2005, Schönbrunn, Einmündung Straße nach Grub, ca. 9.10 Uhr.

**Kindergottesdienst:** Sonntag, 2. Oktober 2005 ab 9.15 Uhr im Gemeindeforum.

### Sonntag, 2. Oktober 2005 (Kirchweihsonntag):

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Michaelskirche  
17.00 Uhr Orgelkonzert mit Marco Winkler

**SeniorenInnennachmittag:** Dieser findet statt am Freitag, den **28. Oktober 2005** im Alten Kurhaus.

### Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde:

#### Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindeforum\*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus\*

Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

#### Kinder- und Jugendtreffs:

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeindeforum\*

#### Senioren/Senioreninnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Übungsstunden für Seniorentanz: 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorenachmittag: letzter Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

#### Bücherei:

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr, Gemeindeforum\*

(\* entfällt in den Ferien).

### SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951-955110 oder 0179-8838357.

**Monatsspruch Oktober:** Vertrau ihm, Volk Gottes, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht.

Mit freundlichen Grüßen

(Ps. 62,9)

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

## Pfarrei Lisberg

### BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT OKTOBER

**Jeden Freitag um 18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Walsdorf.**

#### 3. Oktober

Montag, (gesetzl. Feiertag), 8.00 Uhr Hl. Messe

#### 6. Oktober

Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

#### 7. Oktober

Freitag, HERZ-JESU-FREITAG, 9.30 Uhr Krankenbesuche

#### 9. Oktober

Sonntag, **ERNTE-DANKFEST** in Walsdorf

#### 20. Oktober

Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

### VERANSTALTUNGEN IM MONAT OKTOBER

#### 23. Oktober

Sonntag, Ausflug der Pfarrgemeinderäte, Kirchenräte und aller ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei Lisberg und der Filiale Walsdorf.

In St. Petrus, Walsdorf

#### 20. Oktober

Donnerstag, 19.30 Uhr Treffen der KAB mit DS Peter Ott, Hof. Thema: „Exodus – Auf den Spuren des Gottesvolkes“.

## Motorradgottesdienst

**am Tag der Deutschen Einheit 03.10.2005**

Unter dem Motto „Drive in, Bet' mit“ findet auch heuer am Tag der deutschen Einheit, 03. Oktober 2005, wieder der **Open air-Motorradgottesdienst** mit anschließender Fahrzeugsegnung auf Burg Feuerstein (Ebermannstadt) statt, Beginn 10:00 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernehmen die „Bethlehem All Stars“. Für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst ist gesorgt.

Erzbischöfliches Jugendamt



## Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

### 02.10.05, Erntedankfest

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Wassmann)

### 16.10.05, 21. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

### 17.10.05

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

### 30.10.05, 23. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

Die Gottesdienste finden statt in der Kath. Pfarrkirche Stegaurach. Zeitgleich sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen. Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St.Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten an der Kirche hingewiesen. Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel/Fax 0951/59074.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.



## Kommunale Jugendarbeit



### Fahrt nach München ins Deutsche Museum

Bist Du 9 Jahre, oder älter? Hast Du Lust in den Herbstferien nach München zu fahren und die Welt des Wissens im Deutschen Museum zu entdecken? Dann los und schnell im Rathaus oder im Jugendtreff bei Renate Müller anmelden.

**Wann:** Mittwoch, den 02.11.2005  
**Abfahrt:** ca. 7:30 Uhr / Bushaltestelle der Schule in Stegaurach  
**Ankunft:** ca. 19:30 Uhr / Bushaltestelle  
**Wer:** Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre  
**Unkostenbeitrag:** 9 € (Fahrt und Eintritt)  
**Anmeldeschluss:** Freitag, 21.10.2005; schriftlich und mit Unkostenbeitrag

Infos: Renate Müller (JAM – gemeindliche Jugendarbeit 0171-7307968)

### „Mädels wehren sich“

#### Kurs Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen

Das Landratsamt Bamberg – Kommunale Jugendarbeit und Gleichstellungsstelle – bieten einen Kurs Selbstverteidigung und

Selbstbehauptung für Mädchen an. Erlern werden Abwehrtechniken, wenn man körperliche Gefahr erfährt und wie man sich zu wehren lernt. Wichtig ist dabei die Stärkung des Selbstwertgefühls und die Fähigkeit, sich als junge Frau bei Angriffen zu behaupten. Hier die weiteren Einzelheiten:

Termine: 10. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 14. November 2005

Zeitpunkt: jeweils montags von 15.30 – 17.30 Uhr  
Alter: Mädchen von 12 – 16 Jahren (15 Plätze)  
Kursleiterin: Frau Regine Slowacek, Polizeihauptmeisterin bei der Polizei-Inspektion Bamberg – Stadt  
Ort: Foyer der Dreifachsporthalle Regnitzarena, Georg-Kügel-Ring 3, 96114 Hirschaid

Kosten: 15 Euro für den gesamten Kurs – bitte am 10. Oktober abgezahlt mitbringen  
Mitzubringen sind: kurzes und langes Shirt, Hallenturnschuhe, Decken und Kissen, ein Getränk

ANMELDUNGEN bitte umgehend bei Frau Martina Alt, Landratsamt Bamberg unter folgender e-mail Adresse: [martina.alt@lra-ba.bayern.de](mailto:martina.alt@lra-ba.bayern.de), Telefon 0951/ 85-622, Fax 0951/ 85 86 22.

Telefon

JAM – Gemeindliche Jugendarbeiterin

Renate Müller

09 51 / 9 92 22-62  
01 71 - 7 30 79 68

## Vereinstermine Stegaurach

### Freie Liste Überparteiliche Wählergemeinschaft

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am **Mittwoch, 05. Oktober 2005 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Alten Mühle“** bei der Familie Merklein ergeht an alle Freunde, Gönner und Mitglieder der Freien Liste.

### FFW Debring:

14.10 19.30 Uhr Übung (Aktive)  
29.10. 17.00 Uhr Fahrt ins Blaue mit Brotzeit und Musik  
Anmeldung bis 10.10. bei Otto Mattern  
2 96 80 14 oder H. Schubert 296572

### FFW Stegaurach

01.10.05 Übung der Aktiven, Beginn 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus  
02.10.05 Internes Fußballspiel  
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Feuerwehrhaus  
22.10.05 Leistungsprüfung THL  
22.10.05 **Jahresessen / Kameradschaftsabend mit Filmvorführung Fasching 2005**  
In der Pizzeria ELIDA, Beginn: 19:00 Uhr  
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

### Termine für die Jugendfeuerwehr:

02.10.05 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13:00 Uhr, Feuerwehrhaus  
23.10.05 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13:00 Uhr, Feuerwehrhaus  
22.10.05 Wissenstest in Hirschaid

### Sportverein Waizendorf

**lädt ein zum Bockbieranstich am Freitag, den 14. Okt. 2005, um 19.00 Uhr im Sportheim**

**zum Weinfest mit Alleinunterhalter Helmut und Wahl der Weinkönigin am Samstag, den 22. Okt. 2005, ab 20.00 Uhr im Sportheim**

**und zu den Punktspielen der A-Klasse Gruppe 3 am**

So., 02.10.2005 15.00 Uhr DJK Zettmannsdorf – SV Waizendorf  
So., 09.10.2005 15.00 Uhr SV Waizendorf – SV Wachenroth  
13.15 Uhr Reserven  
So., 16.10.2005 15.00 Uhr DJK Steinsdorf – SV Waizendorf  
13.15 Uhr Reserven  
So., 23.10.2005 15.00 Uhr TSV Burghaslach – SV Waizendorf  
13.15 Uhr Reserven  
So., 30.10.2005 15.00 Uhr SV Waizendorf – FC Pommersf.  
13.15 Uhr Reserven

## Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

### Spiele in der Bezirksoberliga:

Samstag, 01.10.2005,  
15.30 Uhr: ASV Gaustadt – SpVgg Stegaurach  
Samstag, 08.10.2005,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – BSC Saas Bayreuth  
Sonntag, 16.10.2005,  
15.00 Uhr: SV Mistelgau – SpVgg Stegaurach  
Samstag, 22.10.2005,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – SV Memmelsdorf/Ofr.  
Sonntag, 30.10.2005,  
14.30 Uhr: 1. FC Strullendorf – SpVgg Stegaurach

### Spiele in der Kreisklasse 3:

Sonntag, 02.10.2005,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – DJK Schnaid/Rothensand  
Samstag, 08.10.2005,  
15.00 Uhr: FC Frimmersdorf – SpVgg Stegaurach II  
Samstag, 15.10.2005,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – FC Eintracht Erlach  
Sonntag, 23.10.2005,  
15.00 Uhr: SC Vorra – SpVgg Stegaurach II  
Samstag, 29.10.2005,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – 1. FC Strullendorf II

### Jahresversammlung der Tennisabteilung

Die Jahresversammlung der Tennisabteilung der SpVgg Stegaurach findet am **Freitag, 21.10.2005, 19.00 Uhr, im Vereinsheim** statt. Bei dieser Versammlung ist auch die **Ehrung der Vereinsmeister 2005**.

### Jahresversammlung der SpVgg Stegaurach

Die Jahresversammlung der SpVgg Stegaurach findet am **Freitag, 21.10.2005, 20.00 Uhr** im Vereinsheim der SpVgg Stegaurach statt.

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht über das abgelaufene Jahr
- Bericht der Abteilungsleiter
- Finanzbericht
- Behandlung von Anträgen, Sonstiges

### Stegauracher Weinfest um das Vereinsheim

Samstag, 15.10.2005, 17.30 Uhr  
Musikalische Umrahmung durch Richard Sauer in den Zelten mit fränkischen Hausmacherbrotzeiten, Ziebeleskäs, geräucherten Forellen u.a. Fränkische Weine und Federweißer. In den Garagen Disco-Musik für die Jugend.

### Walking-Gruppe

Die Donnerstags-Gruppe läuft ab Oktober wieder um 18.00 Uhr ab Parkplatz der Aurachtalhalle aus los.

### Suchen ÜbungsleiterInnen

Wir suchen für unser Übungsleiterteam Verstärkung im Turnen u.a. für Kinder ab 10 Jahren sowie im Seniorenbereich. Wer sich angesprochen fühlt, Kinder und Senioren zu sportlichen Aktivitäten anzuregen und mit uns zusammen arbeiten möchte, melde sich bitte bei Frau Margot Scheer, Tel. 0951-2970110.

## Gesangverein Sängerkunst, Mühlendorf

### Vereinslokal Alte Mühle, Mühlendorf

#### Start in die Herbst- und Wintersaison

Am Freitag, den 7. Oktober um 18.00 Uhr Neuformation des Kinderchores: Kinder ab dem 6. Lebensjahr aus der Großgemeinde sind herzlich willkommen, hier mitzusingen und mitzuspielen. Liebe Eltern, kommen Sie mit Ihren Kindern zu erst mal beim Schnupper-singen und sich kennen zu lernen dabei zu sein.

**Musikalische Früherziehung** wird erstmals vom Verein kostenfrei angeboten. Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren, die Interesse zeigen, melden sich bitte bei Günther Litzfelder, Tel. 29379 oder bei Adam Rottmann, Tel. 296601 an.

**Freitag, den 07.10.2005** um 20.00 Uhr: Männerchorprobe mit bisherigen und interessierten Sängern, die Neumitglied im Chor werden wollen. Die Mitgliedschaft beschränkt sich nicht auf Mühlendorf, aus allen Ortsteilen sind Sangesfreunde willkommen.

**Montag, den 10. Oktober 2005** um 19.30 Uhr: Frauenchorprobe mit bisherigen und neuen Sängerinnen. Frauen, die Spaß am Singen haben, sind aus der Großgemeinde herzlich eingeladen.

Alle Proben finden im Vereinslokal „Alte Mühle“ statt. Chorleiter und Vorstandschaft würden sich freuen, wenn viele Chor-Neumitglieder sich zum Start in den Herbst einfinden würden.

## CSU Stegaurach

**Samstag, 07.10.2005 Klosterfahrt:** Altmünster, Fürstzell, Freising, Weihenstephan. Abfahrt 7.00 Uhr Stegaurach, Kirche.

## VdK, Ortsverband Stegaurach

### Nächste Veranstaltung:

Freitag, 07.10.2005 **Weinfahrt mit Weinberg-Begehung auf dem Abt-Degen-Steig.** Unterwegs gibt es eine Weinbergvesper mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Berghospitz des „Zeiler Käppele“. Der Unkostenbeitrag von 9,- € ist bei Anmeldung zu entrichten. Abfahrt an der Haltestelle Dorfplatz in Stegaurach, gegenüber der Gastwirtschaft Krug, um **13.00 Uhr**. Weiterfahrt talabwärts über Debring (H) nach Waizendorf (H) über Bamberg nach Zeil am Main. Rückkunft gegen ca. 22.00 Uhr in Stegaurach.

**Anmeldungen:** Bitte nur noch an den Vorstand, **Tel. 290668**

## Basar für Kinderkleidung und Spielzeug

Einen Basar für Kinderkleidung und Spielzeug veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindergärten. Der Verkauf ist am Samstag, den 15.10.2005 von 9.00 bis 11.30 Uhr, **mit Kinderbetreuung, Kaffee und Kuchen** im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20, in Stegaurach. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung, Babyzubehör, Spielsachen, Bücher, Kinderausstattung, Autositze, Kinderfahrzeuge usw. zu erwerben oder zu verkaufen. Die Warenannahme erfolgt am Freitag, den **14.10.2005** von **17.00 bis 19.00 Uhr**. Listen dafür liegen in den beiden Kindergärten aus.

Kontaktadresse: Tamara Dorsch Tel. 0951-2975462  
Maria Striegel Tel. 0951-2968534

## KC 68 Stegaurach

### Termine im Oktober:

7. Di	04.10.05	20.00	TSV Burgebrach – Stegaurach Damen	B 2
1. Mi	05.10.05	19.30	Schönbrunn 1 – Stegaurach 1 „Silberner Ritter“-Pokal	B 4
1. Fr	14.10.05		Stegaurach 1 – SKC Seußling II	B 4
5. Fr	21.10.05	20.00	Stegaurach 1 – TSG 2006 Bamberg II	B 4
5. Fr	21.10.05	19.30	Polizei SV Bamberg II – Stegaurach Damen	B 4
6. Mi	26.10.05	20.15	FV 1912 Bamberg – Stegaurach 1	B 4
6. Fr	28.10.05	20.00	Stegaurach Damen – SKC Eggolsheim	B 4

## Einheit, Mühlendorf

### Weinabend im Saal des Vereinslokals Gasthaus Dorn.

**Samstag, 1. Oktober 2005, Beginn 19.00 Uhr.**

Für Stimmung sorgt **Christian Schmidt**. Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder in Begleitung sowie an alle Freunde und Bekannte des Vereins.

### Sonntag, 16. Oktober 2005

**Kirchgang** mit anschließendem Frührschoppen mit der **Mühlendorfer Blasmusik**. Treffen am Vereinslokal Gasthaus Dorn.

### Abmarsch: 8.15 Uhr.

Um zahlreiche Teilnahme der Ehrenmitglieder und Mitglieder mit Vereinskrawatte wird gebeten.

## Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

### Gemütlicher Donnerstag am 13.10.2005.

Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Zusteigemöglichkeiten wie immer. Ziel: Zeil – Zell/Ebersberg

## Senioren Stegaurach

**Sonntag, 02.10.2005 ab 14.00 Uhr Kaffeekränzchen in der Blauen Grotte in Debring.**

## Reservistenkameradschaft Aurachtal

### Mittwoch, 05.10.2005

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer in Unteraurach.

### Samstag, 08.10.2005

Weinfahrt nach Donnersdorf, Abfahrt um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle in Unteraurach und um 14.05 Uhr am Rathaus in Stegaurach.

## KAB Stegaurach

Samstag, 29.10.2005 **Weinfest**, Pfarrheim 19.30 Uhr.

Wir wollen mit Ihnen ein par fröhliche Stunden mit Wein und Gesang bei guter Laune verbringen. Auf ein fröhliches Beisammensein freut sich die Vorstandschaft.

## Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84, Stegaurach

### Veranstaltung: Volkswanderung

01./02. DAWC Schweinfurt, 08./09. TSV Weißenbrunn, 08./09. Röttenbach, 15./16. Uetzing, 15./16. Neunkirchen am Brand, 22./23. Heroldsberg, 29./30. Uehlfeld.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

## SC „Zur Linde“, Mühlendorf

Samstag, 08.10.2005, 16.00 Uhr Fußballspiel: SC „Zur Linde“ – ST Zettmannsdorf.

Samstag, 22.10.2005, 19.00 Uhr Jahresessen.

Sonntag, 30.10.2005, 8.30 Uhr Kirchengang: SC „Zur Linde“

## St.-Josef-Verein Mühlendorf e.V.

### THEATERSPIEL „Finger weg vom Internet, Opa!“

Lustspiel in drei Akten von Jürgen Schuster.

#### Aufführungstermine:

Freitag, 28.10.05 20.00 Uhr	Freitag, 04.11.05 20.00 Uhr
Samstag, 29.10.05 19.30 Uhr	Samstag, 05.11.05 19.30 Uhr
Sonntag, 30.10.05 14.30 Uhr	Sonntag, 06.11.05 14.30 Uhr
Sonntag, 30.10.05 19.30 Uhr	

#### Kartenvorverkauf ab 1. Oktober bei

Adam Rottmann, Tel. 0951-29 66 01 (Reihen A, B, E, F)

Heikes Haarsalon, Tel. 0951-29 00 39 (Reihe C)

Raiffeisenbank Stegaurach, Tel. 0951-99 22 40 (Reihe D)

Zur Nachmittagsvorstellung am Sonntag, 30.10.2005, fährt wieder der kostenlose Theaterbus. Die Abfahrtszeiten sind:

Höfen 13.40 Uhr	Steg.-Blumenhof 13.48 Uhr
Waizendorf 13.43 Uhr	Steg.-Rathaus 13.50 Uhr
Unteraurach 13.45 Uhr	Dellern/Dellerhof 13.52 Uhr
Debring 13.46 Uhr	Hartlanden 13.54 Uhr

#### VORANZEIGE für SONNTAG, 13.11.2005

#### Fahrt nach Bad Steben zum Familiennachmittag bei Pfarrer Eckler

Abfahrt um 12.30 Uhr am Vereinslokal „Zur Alten Mühle“.

Anmeldung bei den Vereinsdienern Andreas Müller und Peter Lang.

Mitglieder der Kreuzschuh Runde melden sich bei Ewald Burkart an.

## Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

#### Programm Oktober 2005

Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jugendschießen: Mi. von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

#### Sportliche Ereignisse:

Beginn der Rundenwettkämpfe 2005/2006

1. Mannschaft	Mi. 12.10.	19.30 Uhr	SC 04 Bamberg 2 – Stegaurach 1
2. Mannschaft	Sa. 08.10.	19.00 Uhr	Stegaurach 2 – A.H. Sassanfahrt 2
3. Mannschaft	Fr. 14.10.	19.30 Uhr	Hofer Trabelsdorf 2 – Stegaurach 3

#### Veranstaltungen:

01.10. Königsproklamation  
 16.00 Uhr Treffpunkt am Schützenhaus  
 16.30 Uhr Abmarsch zum Abholen der Majestäten  
 20.00 Uhr Königsproklamation im Schützenhaus  
 Teilnahme ist Ehrensache!

29.10. 20.00 Uhr Kreiskönigsball in Schönbrunn im Schützenhaus

## Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf e.V.

**Sonntag, den 9. Oktober 2005** ab 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Mühlendorf: öffentliches **Weinfest**. Reiches Weinangebot, Kaffee und Kuchen, verschiedene Imbisse.

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

## Kreuzschuh Runde e.V.

**7. Okt. 2005** – Monatliches Stammtischtreffen in der Brauerei Merklein (beim Schorsch) in Mühlendorf ab 20.00 Uhr.

#### Voranzeige:

**13. November 2005** – Busfahrt nach Bad Steben

Am Sonntag, den 13. November 2005, fahren wir zusammen mit dem St. Josef-Verein nach Bad Steben zu einem Besuch bei Pfarrer Andreas Eckler. Die Fahrtkosten für Vereinsmitglieder übernimmt der Verein.

Abfahrtszeiten: Kreuzschuh: 12.25 Uhr am Feuerwehrhaus

Mühlendorf: 12.30 Uhr an der Kirche

Rückkunft ist ca. 20.00 Uhr.

Anmeldung bis zum 6. November 2005 bei 1. Vorstand Ewald Burkart, schriftlich oder telefonisch (Tel. 0951-2975468).

## Vereinstermine Walsdorf

## Ortskulturring Walsdorf

Der 10. Walsdorfer Bauernmarkt war bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg. Dies war wie immer nur möglich, weil viele Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen mitgeholfen haben, ein attraktives Programm aufzustellen, zu organisieren und durchzuführen. Wegen der großen Anzahl von Helfern ist es uns nur möglich, auf diesem Weg unseren Dank auszusprechen. Auch für die vielen Torten und Kuchen und bei den Bürgern, die uns Platz, Strom und Wasser zur Verfügung gestellt haben, bedanken wir uns herzlich.

Der erfolgreiche Verkauf des 10. Walsdorfer Bauernmarktes sollte für alle Helfer Ansporn sein, auch im nächsten Jahr wieder mitzuhelfen.

Gemeinde Walsdorf  
 1. Bgm. Heinrich Faatz

Ortskulturring Walsdorf  
 Gabi Baureis

## Sportverein Walsdorf

#### Fußball:

Sonntag 2. Oktober 2005	
15.00 Uhr SpVgg Lauter	– SV Walsdorf
Sonntag 9. Oktober 2005	
15.00 Uhr SV Walsdorf	– VfL Mürsbach
Sonntag 16. Oktober	
15.00 Uhr ASV Trabelsdorf	– SV Walsdorf
Sonntag 23. Oktober	
15.00 Uhr SV Walsdorf	– FC Bischberg
Sonntag 30. Oktober	
15.00 Uhr SpVgg Rattelsdorf	– SV Walsdorf
Anstoß der Reserve um 13.15 Uhr.	

Zum **Schafkopfnrennen** am 3. Oktober um 14.30 Uhr (Einlass 13.30 Uhr) im Sportheim Walsdorf lädt der Sportverein herzlich ein.

1. Preis: € 200,-, 2. Preis: € 100,-, 3. Preis: € 50,-, Startgeld € 8,-.

Die Gymnastik/Kinderturnabteilung des SVW lädt zum **2. Walking/Jogging-Frühstück** am 9. Oktober im Sportheim ein. Walken und Joggen ab 8.15 Uhr, Frühstück ab 9.30 Uhr. Erwachsene 5,- €, Kinder bis 12 Jahre 2,- €. Anmeldung: Tel. 09549-981636.

Die 5. Ausschusssitzung des Sportvereins Walsdorf findet am 31. Oktober um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

**Voranzeige:** Weinfest am 12. November im Sportheim Walsdorf.

## Obst- und Gartenbauverein Walsdorf

Die **Kelterei des Obst- und Gartenbauvereins** Walsdorf arbeitet vom 17. September an bis zum 29. Oktober 2005 jeweils am Samstag von 8.00 – 17.00 Uhr und bei Bedarf auch am Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr.

Voranmeldungen über die Gemeinde Walsdorf Tel.: 09549/921159 jeweils am Dienstag ab 13.09.05 von 17.00 – 19.00 Uhr

#### Kürbisfest im vorderen Pausenhof der VS Walsdorf

Samstag, den 01. Oktober 2005, ab 14.00 Uhr

Wer hat den schwersten Kürbis? Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk!

Gerichte aus dem Lehmbackofen.

**Weinfahrt mit Wanderung**, Samstag, den 22. Oktober 2005

Steigerwaldstüble, am Fuß des Zabelsteins

Wanderung in den Weinbergen/Einkehr mit Stimmungsmusik

Abfahrt: 14.00 Uhr am Kirchplatz in Walsdorf

Anmeldung bis 15.10.05 bei der Vorstandschaft